

Stichtag: 07.08.2020

# 3 Banken Mega-Trends 2023 (R) (T)

Aktienfonds

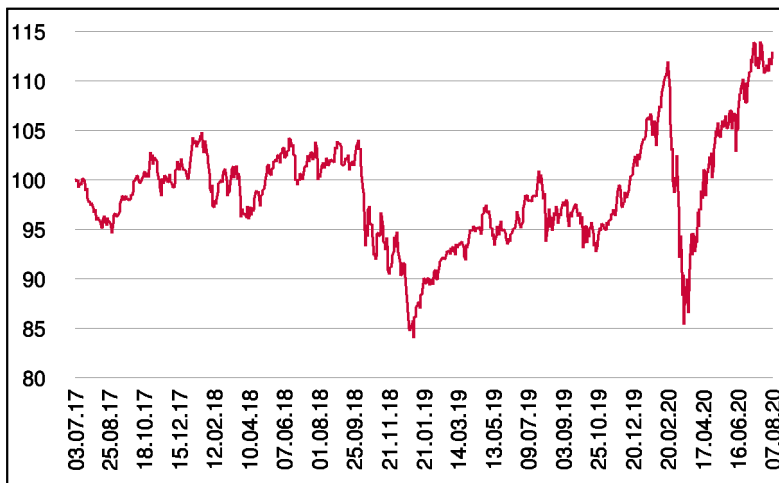
1 / 2

## Fonds-Charakteristik

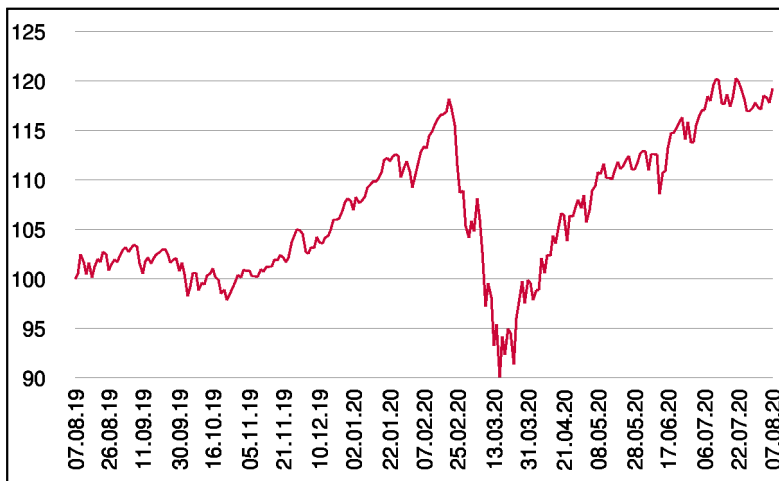
Der 3 Banken Mega-Trends 2023 ist ein Aktienfonds mit begrenzter Laufzeit, der in die globalen Trends "Industrie 4.0 (Digitalisierung, Automatisierung, Robotics)", "Infrastruktur" (Urbanisierung, Energie, Wasser) und "Gesundheit" (Pharma, Medizintechnik, Biotech) investiert. Der Fonds investiert gleichgewichtet in etwa 40 Einzeltitel. Das Marktrisiko kann dabei bis zu 100 Prozent abgesichert werden.

Der Fonds ist für Neukäufe geschlossen. Die Rücklösung erfolgt am 30. Juni 2023.

## Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



## Wertentwicklung 1 Jahr (%)



## Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	ATMEGATREND6
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.07.2017
Rechnungsjahrende	30.06.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A2DP5T

## Ausschüttung

Ex-Tag	02.09.2019
KEST-Ausschüttung	0,0000 EUR
Zahlbartag	04.09.2019

## Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	112,91 EUR
Rücknahmepreis	112,63 EUR
Fondsvermögen in Mio	72,71 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

## Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	10,49%
1 Jahr	19,17%
3 Jahre p.a.	5,48%
seit Fondsbeginn p.a.	4,00%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 2,50% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

## Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko		hohes Risiko				
1	2	3	4	5	6	7

6 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

Stichtag: 07.08.2020

# 3 Banken Mega-Trends 2023 (R) (T)

Aktienfonds

2 / 2

## Einzeltitel (Top 40)

AMAZON.COM INC.	2,53%	Gebrauchsgüter
ALIBABA GR.HLDG SP.ADR 8	2,44%	Gebrauchsgüter
DANAHER CORP.	2,60%	Gesundheitswesen
ABBOTT LABS	2,56%	Gesundheitswesen
ZOETIS INC.	2,55%	Gesundheitswesen
DAIICHI SANKYO CO. LTD	2,45%	Gesundheitswesen
UNITEDHEALTH GROUP	2,45%	Gesundheitswesen
INTUITIVE SURGIC.	2,42%	Gesundheitswesen
THERMO FISH.SCIENTIF.	2,41%	Gesundheitswesen
ASTRAZENECA PLC	2,34%	Gesundheitswesen
ROCHE HLDG AG GEN.	2,29%	Gesundheitswesen
NOVO-NORDISK NAM.B DK-,20	2,26%	Gesundheitswesen
CSL LTD	2,21%	Gesundheitswesen
VERTEX PHARMAC.	2,17%	Gesundheitswesen
AMERICAN TOWER	2,27%	Immobilien
ABB LTD	2,61%	Industrie
DAIFUKU CO. LTD	2,39%	Industrie
KEYENCE CORP.	2,26%	Industrie
FACEBOOK INC.	2,58%	Kommunikation
TENCENT HDGS ADR/1	2,47%	Kommunikation
ALPHABET INC.	2,44%	Kommunikation
NETFLIX INC.	2,42%	Kommunikation
BAIDU INC.	2,41%	Kommunikation
NASPERS N ADR/ 1/5 NEW	2,36%	Kommunikation
SNAP INC.	2,09%	Kommunikation
NICE LTD	2,73%	Technologie
APPLE INC.	2,57%	Technologie
MASTERCARD INC.	2,57%	Technologie
PAYPAL HDGS INC.	2,50%	Technologie
ACCENTURE A	2,47%	Technologie
QORVO INC.	2,46%	Technologie
ADOBE INC.	2,45%	Technologie
SALESFORCE.COM	2,45%	Technologie
MICROSOFT	2,44%	Technologie
SERVICENOW INC.	2,44%	Technologie
NVIDIA CORP.	2,44%	Technologie
INTUIT INC.	2,42%	Technologie
GLOBAL PAYMENTS INC.	2,39%	Technologie
VISA INC.	2,37%	Technologie
ASML HOLDING	2,18%	Technologie

in % des Fondsvermögens

## Bericht des Fondsmanagements

Nahezu unverändert präsentierten sich die europäischen und amerikanischen Börsen im Berichtszeitraum. Von den Anlegern gesucht waren weiterhin Wachstumsunternehmen wie Facebook, Amazon & Co. Diese sog. "FANG"-Gruppe wird aus unserer Sicht ihre bereits hohe und bedenkliche Konzentration in den US-Indizes weiter steigern können und Geld anziehen. Während die Gewinnberichtssaison auf Grund sehr tiefer Erwartungen bislang überzeugen konnte, ist der US-Konjunktur eine tiefe Rezession zu bescheinigen. Der Wirtschaftseinbruch im zweiten Quartal in den USA kommt bei knapp minus 35 Prozent zum Liegen, was auch den Grund dafür darstellt, dass die amerikanische Notenbank die Druckerpresse vorerst nicht einstellen kann und nicht einstellen wird. Geld zu drucken erscheint nach wie vor das DAS probate Mittel, die Wirtschaft am Ende des Jahres aus der Rezession zu führen. "Whatever it takes" - im Sinne von "koste es was es wolle" - wird nach der EZB unter Mario Draghi zum Mantra der nächsten Notenbank, der FED. Der Goldpreis und die EUR/USD-Entwicklung spiegeln diese Tatsache exakt wieder. Europa und Japan befinden sich im gleichen Fahrwasser wie die Amerikaner; auch hier gibt es abseits von Gelddruckprozessen keine alternativen Antworten auf die konjunkturellen Ausläufer der Pandemie.

per August 2020

## Ländergewichtung Aktien

USA	62,95%
Kaimaninseln	7,55%
Japan	7,33%
Schweiz	5,05%
Israel	2,82%
Irland	2,55%
Südafrika	2,43%
Großbritannien	2,41%
Dänemark	2,33%
Niederlande	2,30%

## Währungsgewichtung

USD	76,88%
JPY	7,18%
CHF	4,95%
EUR	4,12%
GBP	2,36%
DKK	2,28%
AUD	2,23%